

Gemeinsam für die Rote Liste der Moose – Suchaktion in Zofingen (AG) im April 2018

Thomas Kiebacher & Markus Meier
Meylania 62 (2018): 28-29

Unter dem Motto 24 Augen sehen mehr als zwei veranstaltete Swissbryophytes am 14.04.2018 eine gemeinschaftliche Suchaktion in Zofingen. Dabei wurden an historischen Fundorten die zwei für die Neuauflage der Roten Liste der Moose prioritären Moosarten *Neckera pennata* und *Endogemma caespiticia* nachgesucht. Die Aktion fand grosses Interesse (Abb. 1-2). Nachdem sich die Teilnehmer an einem Einführungsworkshop mit den beiden Arten vertraut gemacht hatten, nahmen insgesamt 12 Personen an der Suchaktion teil. Die rege Teilnahme zeigte Erfolg. *Neckera pennata* konnte gleich an mehreren alten Bäumen wiedergefunden werden (Abb. 3). Den ersten Baum entdeckte dabei Daniel Hepenstrick. Er hat offensichtlich den absoluten ‚*Neckera pennata*-Blick‘ entwickelt. Wenige Tage später entdeckte er nämlich einen zweiten, bislang unbekanntem Standort in der Gemeinde Seeberg (Kanton Bern). Diesmal erkannte er die Art vom Velo aus, wie sich bei der späteren Bestimmung bestätigte. Mit diesen Funden ist nun klar, dass *Neckera pennata* im Mittelland, wenngleich mit geringen Individuenzahlen, noch vorhanden ist. Die zweite Zielart, das Lebermoos *Endogemma caespiticia*, konnte in Zofingen trotz intensiver Suche nicht wiedergefunden werden. Diese Art offener saurer Standorte scheint ähnlich wie *Polytrichum nanum* oder *Buxbaumia aphylla* im Mittelland verschwunden oder stark im Rückgang zu sein. Das Gebiet



Abb. 1. Angeregte Diskussionen im Brunngraben bei Zofingen (AG). Foto A. Morel.



Abb. 2. Rebekka Meier und Frauke Roloff. Die Funde werden genau dokumentiert. Foto A. Morel.

von Zofingen war bryologisch bislang nur wenig untersucht. Neben *Neckera pennata* wurden bei der Aktion noch weitere besondere Arten gefunden, darunter eine grosse Population von *Dicranum viride*, mehrere Exemplare der als verletzlich eingestuft *Neckera pumila*, *Didymodon insularis*, von dem im Mittelland nur zwei weitere Vorkommen bekannt sind und *Anomodon rugelii*, dessen nächstes bekannte Vorkommen sich bei Zürich befindet.

Die neue Rote Liste der Moose wird 2020 erscheinen. Das Team von Swissbryophytes bedankt sich hiermit auch herzlich bei allen die am Projekt mithelfen.



Abb. 3. *Neckera pennata* an einem alten Eichenstamm bei Zofingen. Foto M. Meier.

An der Suchaktion in Zofingen beteiligten sich Hans Althaus, Arnold Büschlen, Daniel Hepenstrick, Heiner Lenzin, Michael Lüth, Rebekka Meier, Anne Morel, Frauke Roloff, Edi Urmi und Fredi Zemp. Abgesehen von den Erfolgen für die Rote Liste war die gemeinsame Exkursion in Zofingen auch gesellschaftlich ein sehr schönes Ereignis, das uns in positiver Erinnerung bleiben wird.

Thomas Kiebacher & Markus Meier
Swissbryophytes
Institut für Systematische und
Evolutionäre Botanik
Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich
thomas.kiebacher@uzh.ch
markus.meier5@uzh.ch